

Trier-West baut um!

das Programm

Mit dem Bund-Länder-Programm "Stadtumbau West" der Städtebauförderung unterstützt der Bund seit 2004 die Städte in den alten Bundesländern dabei, sich frühzeitig auf notwendige Anpassungsprozesse angesichts des wirtschaftlichen und demografischen Strukturwandels einzustellen. Ziel ist die Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen auf der Grundlage von städtebaulichen Entwicklungskonzepten. Rechtsgrundlage ist das Baugesetzbuch.

das Gebiet

Das Fördergebiet „Stadtumbau West“ umfasst mit knapp 124 ha weite Teile des Stadtteils Trier-West und liegt innenstadtnah westlich der Mosel. Trotz der Größe leben im Programmgebiet nur ca. 1.350 Einwohner. Das Gebiet ist durch große industriell genutzte Flächen geprägt, die für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind und neben der vorhandenen Bahnstrecke und den stark befahrenen Verkehrsadern zu einer Trennwirkung zwischen den Wohn- und Mischgebieten im Stadtteil führt. Eine Vielzahl der ehemals bahntechnisch, militärisch und industriell genutzten Flächen ist heute brachgefallen oder untergenutzt.

der Stadtumbau in Trier-West

2014 wurde das Programmgebiet Trier-West in die Förderkulisse Stadtumbau West aufgenommen. In der Programmlaufzeit bis 2030 sollen die bestehenden besonderen Problemlagen bewältigt und ein positiver Wandel des Stadtteils angestoßen werden.

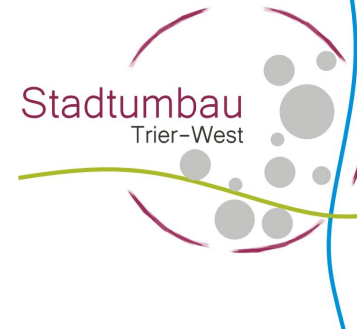
Ziele des Stadtumbaus Trier-West sind hierbei die Verbesserung und Entlastung des Verkehrssystems, die Konversion von Bahn-, Industrie- und Militärbrachen sowie die Schaffung und Aufwertung attraktiver Wohnbereiche und Frei- und Grünflächen (Stadt am Fluss). Die geplanten Maßnahmen verbessern Verbindungen im Stadtteil und verfolgen eine Entwicklung des Stadtteils als Ganzes. Der Stadtumbau unterstützt hierbei die Entwicklungen im angrenzenden Fördergebiet der Sozialen Stadt Trier-West.

die Maßnahmen

- Neuer Bahnhofspunkt Trier-West**
Im Zuge der Reaktivierung der Weststrecke eröffnet im Dezember 2020 der neue Bahnhofspunkt Trier-West in der Nähe der Römerbrücke, der künftig Zustieg zu den Strecken Luxemburg – Wittlich und Trier-Hafenstrasse – Konz ermöglicht.
- Westlicher Römerbrückenkopf**
Dieser Bereich wird durch eine verkehrliche Neuordnung des Knotenpunktes und der Schaffung einer neuen Platzfläche neugestaltet. Die Schaffung attraktiver öffentlicher Räume mit Aufenthaltsqualität trägt zur besseren Wahrnehmung der UNESCO Welterbestätte Römerbrücke bei und führt den Stadtteil an die Mosel heran (Stadt am Fluss). Durch den Abriss des Gebäudes Luxemburger Straße 4 wird der Zugang zum neuen Haltepunkt und ein entsprechendes Umfeld geschaffen.
- Verbindungsstraße West**
Die neue Verbindungsstraße entlastet die Eurener und Luxemburger Straße und erschließt ehemalige Bahnflächen (Neuordnungsbereich Bahn) für neue Nutzungen.
- Hornstraße**
Im Zuge des Baus der Verbindungsstraße soll ab 2021 die Hornstraße ausgebaut werden.
- Nachnutzung Jägerkaserne und ehemaliges SWT-Busdepot**
Auf dem ehemals militärisch genutzten Gelände der Jägerkaserne entsteht ein neues zukunftsweisendes Quartier mit ca. 480 Wohneinheiten, das über umfangreiche Infrastruktur verfügt und vielfältigen Wohnbedürfnissen gerecht wird. Ebenfalls zu einem attraktiven Wohn- und Mischgebiet mit direkter Lage am neuen Grünzug wird die Fläche des ehemaligen Busdepots entwickelt.
- Grünzug**
Der neue Grünzug soll künftig die Naherholungsbereiche der Moselhänge und des Moselufers verbinden und neue Freiflächen im Stadtteil schaffen, die sowohl den Bewohnern der bestehenden Wohngebiete als auch der neuen Quartiere zu Gute kommen.
- Neue Stadtteilmitte West**
Ab 2020 beginnen die Planungen zur neuen Stadtteilmitte zwischen Eurener Straße und dem neuen Haltepunkt West.
- Moselufer**
Das Moselufer soll durch eine neue Gestaltung als Naherholungsbereich aufgewertet werden und die Stadt am Fluss erlebbar gemacht werden.
- Sonstige Maßnahmen**
Weitere Maßnahmen zur Aufwertung des Stadtteils sind die Sanierung der Luxemburger Straße mit einem lärmindernden Straßenbelag sowie private Maßnahmen wie die Entwicklung des Bobinet-Quartiers und des ehemaligen Bahnausbesserungswerkes mit der Lokrichthalle.



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT



Masterplan und weitere Informationen

Weitere Informationen zum Stadtumbau und Masterplan unter www.trier.de

Kontakt

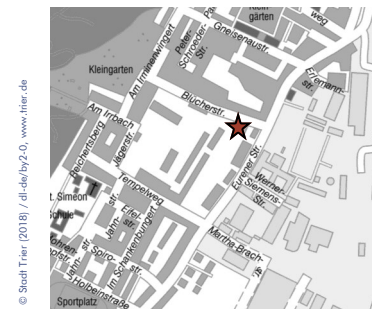
Stadtplanungsamt Trier

Frau Rita Märzheuser
Rita.Maerzheuser@trier.de
+49(0)651.718 3616

Frau Vera Reichert (Jägerkaserne)
Vera.Reichert@trier.de
+49(0)651.718 3618

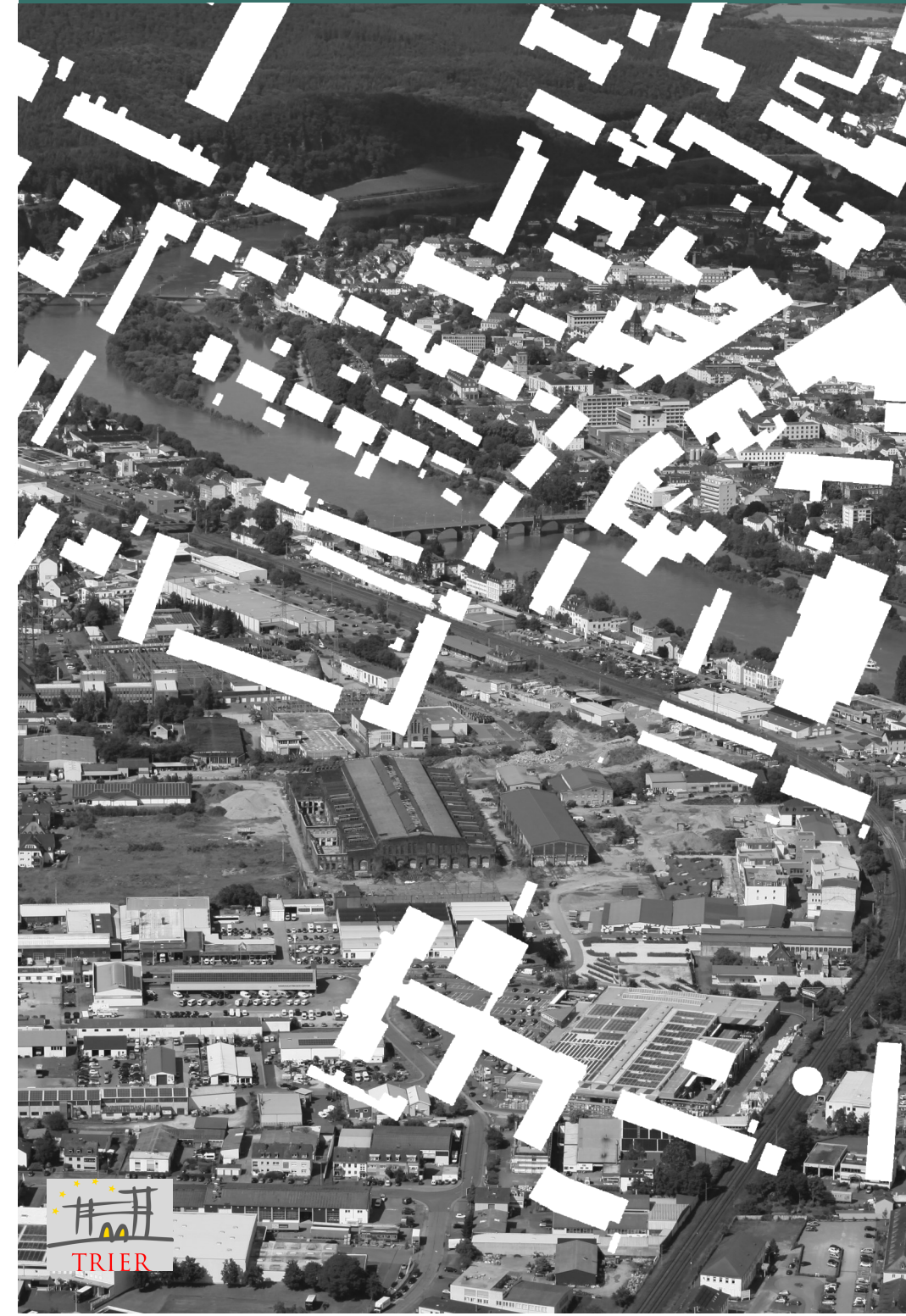
Aktuell ist die Stadtumbauinfo in der Jägerkaserne in Trier-West (Eurener Straße 48a), Gebäude 4, untergebracht.

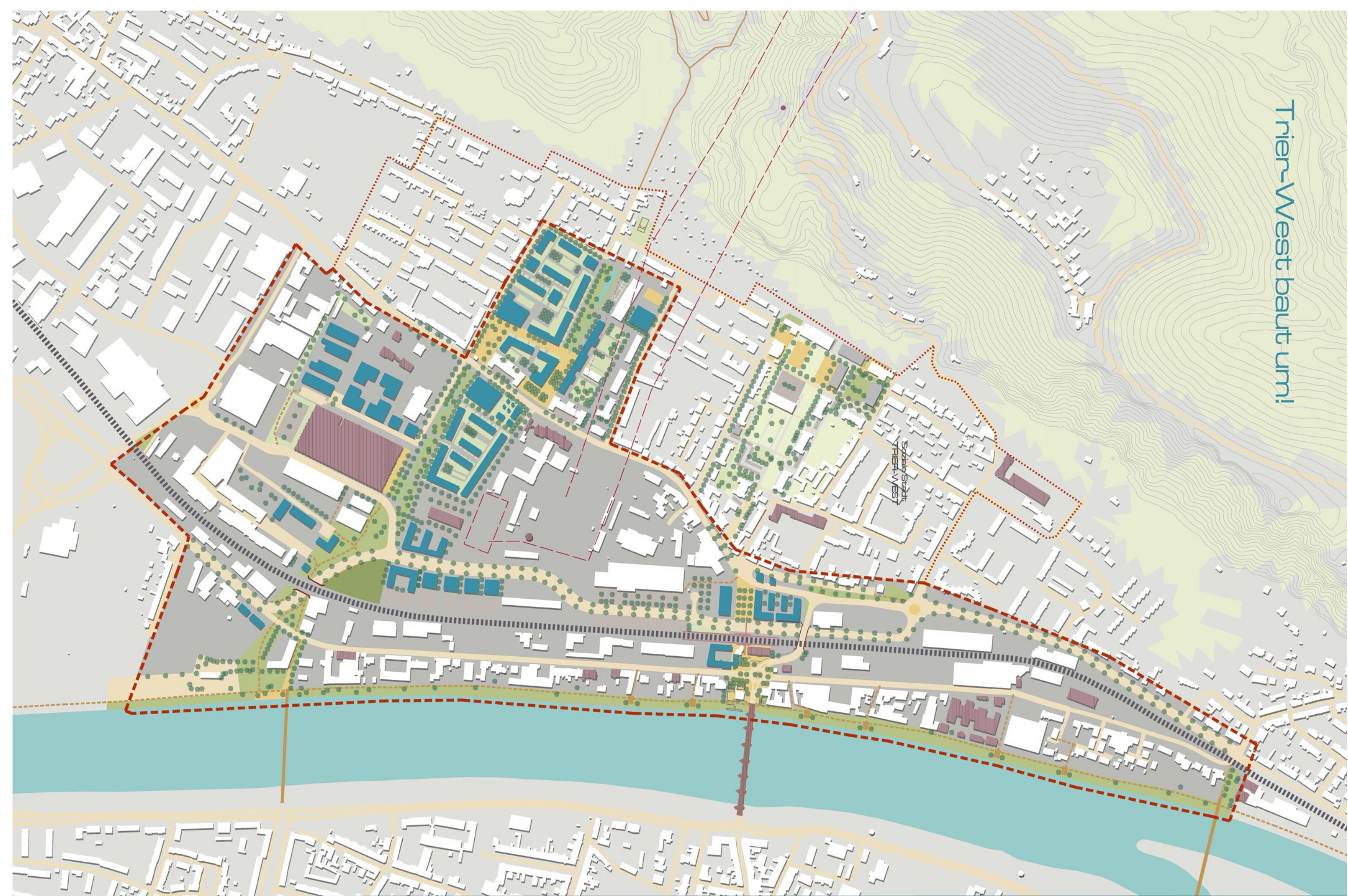
Öffnungszeiten:
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 15.30-17.30 Uhr



Quelle Luftbild Titelblatt: Stadtplanungsamt Trier

Stadtumbau Masterplan Trier-West





Soziale Stadt
TRIER-WEST

